

Gelegenheit gegeben / die Chymiam zu erfinden / und haben ohne zweifsel die Nachkommen / des TuballCoins diese Kunst auch getrieben / nach der Sündfluth wird am meisten die Erfindung oder Fortpflanzung der Chymia, auff dem Hermetem Trismegistum gezogen / von welchem heute zu Tage die Chymia, Ars Hermetica, Pas Hermetis, Sigillum Hermetis genennet wird / nicht aber / von andern / welche mehr gewesen erscheinet ex ciceronis 3. de natura Deorum der Hermes oder Mercurius Trismegistus genennet / entweder daß er Hoher Priester Philosophus und König / oder wie es andern gefällt König und Prophet were / und meinen die Gelehrten daß dieser Hermes wie Franciscus Patricius bezeuget gelebet habe umb das Jahr der Welt 2000. und haben Noah gehöret / und sey des Chamephis oder Chusi Preceptor gewesen / Diodor. sicc. lib. 1. Ob ein Arabischer Hermes gewesen sey / wird gezwifelt / Es ist zu finden eine Smaragdinsche Läffel Hermetis, bey allen Chymicis in grossen ansehen / welche im Thal Hebron nach der Sündfluth sol erfunden / oder in seinem Grab von einer Frau Zara worden / in welcher das Fundament des ganzen Chymischen Magisterij, und die Art eine segliche allgemeine Medicin zu componiren begriffen wird / und schreiber Albertus Magnus de Metallis lib. 4. c. 9. Das Hermes die Wurzel sey von welcher alle Philosophi erhalten worden / Es wird auch ein ander Buch herumb getragen unter dem Titul Hermetis de Lapidis Philosophicis sacra, und andere mehr / welche heute zu Tage unter des Hermetis Mahnen herumb gehen / ob sie sein recht sind zweifeln viel gefährte Männer. Endlich das Moses eben dieselbe Kunst geschrieben und gefund habe / erscheinet aus dem / weiter das Kalb vom Aaron gemacht mit Feuer verbrandt habe / welche ohne Chymische Kunst nicht beschreiben können / denn die meisten schreiben daß Maria Moses Schwester solche gefund habe / vide Seneca de Chymia. Suidas erzählt auch vom güldenem Fässer welches Ieson und die Argenauie gehohlen haben / sey ein Buch gewesen auf Pergament geschriften.